

RE LOAD



TOM TAILOR GROUP

ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2016

KENNZAHLEN TOM TAILOR GROUP

in € Mio.	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung relativ	9M 2016	9M 2015	Veränderung relativ
Umsatz	243,7	248,1	-1,8%	695,1	689,6	0,8%
TOM TAILOR Retail	73,5	68,9	6,7%	211,3	195,0	8,4%
TOM TAILOR Wholesale	102,8	95,2	8,0%	262,9	251,5	4,5%
BONITA	67,4	84,0	-19,7%	220,8	243,0	-9,1%
Umsatzanteil (in %)						
TOM TAILOR Retail	30,1	27,8		30,4	28,3	
TOM TAILOR Wholesale	42,2	38,4		37,8	36,5	
BONITA	27,7	33,9		31,8	35,2	
Rohertrag	116,5	133,4	-12,6%	372,8	385,9	-3,4%
Rohertragsmarge (in %)	47,8	53,8		53,6	56,0	
Bereinigtes EBITDA	16,0	21,0	-24,0%	39,5	47,3	-16,6%
Bereinigte EBITDA-Marge (in %)	6,6	8,5		5,7	6,9	
Bereinigungseffekte	52,2	8,6	509,2%	56,8	10,8	424,7%
EBITDA	-36,2	12,5	-390,1%	-17,3	36,5	-147,5%
EBITDA-Marge (in %)	-14,8	5,0		-2,5	5,3	
Bereinigtes EBIT	7,0	10,7	-34,9%	10,7	17,6	-39,1%
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	2,9	4,3		1,5	2,5	
Bereinigungseffekte (ohne kalkulatorische Steuereffekte)	78,5	10,9	622,5%	87,7	17,7	395,1%
EBIT	-71,5	-0,1		-77,0	-0,1	
EBIT-Marge (in %)	-29,3	-0,1		-11,1	0,0	
Bereinigtes Periodenergebnis	0,5	5,7	-91,3%	-3,4	3,3	-202,7%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,04	0,15	-126,4%	-0,25	-0,01	
Bereinigungseffekte (inklusive kalkulatorischer Steuereffekte)	56,5	7,8	627,4%	63,3	13,6	365,9%
Periodenergebnis	-56,0	-2,0		-66,7	-10,3	-549,1%
Ergebnis je Aktie (in €)	-2,21	-0,15		-2,68	-0,54	-401,3%
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	6,1	12,7	-52,4%	0,1	18,4	-99,7%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4,2	-3,7	-13,1%	-11,5	-18,4	37,6%
Free Cashflow	-1,8	6,9	-125,6%	-21,7	-8,6	-153,2%
				30.09.2016	30.09.2015	
Bilanzsumme				750,9	839,0	-10,5%
Eigenkapital				144,2	214,3	-32,7%
Eigenkapitalquote (in %)				19,2	25,5	
Liquide Mittel				37,5	57,0	-34,2%
Finanzverbindlichkeiten				284,2	292,7	-2,9%
Nettoverschuldung				246,7	235,8	4,7%
Verschuldungsgrad (Gearing) (in %)				171,0	110,0	
Mitarbeiter am 30.09. (absolut)				6.925	6.859	1,0%
TOM TAILOR Wholesale				814	853	-4,6%
TOM TAILOR Retail				2.233	2.076	7,6%
BONITA				3.878	3.930	-1,3%

Allgemeiner Hinweis: Als Folge des Ausweises gerundeter Werte können einzelne Summen von der Summe ihrer Einzelpositionen abweichen.

STATEMENT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde des Unternehmens,

hinter der TOM TAILOR GROUP liegt ein ereignisreiches und bewegendes drittes Quartal. Im anhaltend herausfordernden Marktumfeld hat sich unsere Gruppe insgesamt behauptet und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. In den ersten neun Monaten erhöhte der Konzern den Umsatz um 0,8 Prozent auf rund 695 Mio. Euro. Wachstumstreiber war erneut unsere Dachmarke TOM TAILOR, die sowohl im Retail- als auch im Wholesale-Geschäft deutlich zulegte. Demgegenüber konnte BONITA unsere Umsatzerwartungen im dritten Quartal nicht erfüllen. Das Segment verzeichnete vor dem Hintergrund eines schwachen ersten Halbjahres und der verhaltenen Marktdynamik im September einen Umsatzrückgang von 9,1 Prozent.

Die Textilbranche durchläuft seit geraumer Zeit einen tiefgreifenden Wandel. Um unser Geschäft in diesem Umfeld erfolgreich aufzustellen, haben wir im vergangenen Quartal ein umfassendes Maßnahmenprogramm zur Steigerung unserer Profitabilität verabschiedet. Im Zuge dieses Programms fokussieren wir uns auf den Kern unserer starken Marken TOM TAILOR und BONITA und trennen uns zugleich von verlustträchtigen Geschäftsbereichen, Auslandstöchtern, Sub-Linien, Stores und Altlasten. Ziel ist es, unsere Ertragskraft nachhaltig zu stärken und zugleich Mittel für Investitionen, vor allem in die Digitalisierung unseres Geschäfts, freizusetzen. Neben neuen operativen Maßnahmen zur Kosten- und Prozessoptimierung in den Bereichen geographische Präsenz, Storeportfolio und Produktlinien, umfasst das Programm dabei auch den Ausbau unserer digitalen Vertriebsstruktur und E-Commerce-Aktivitäten.

Die damit verbundenen finanziellen Sondereffekte von rund 75 Mio. Euro belasteten im dritten Quartal einmalig unser Ergebnis. Diese Sondereffekte sind im Wesentlichen non-cash Sondereffekte. Das berichtete EBITDA unseres Konzerns belief sich daher in den ersten neun Monaten auf -17,3 Mio. Euro (Vorjahr: 36,5 Mio. Euro). Das Periodenergebnis beläuft sich auf -66,7 Mio. Euro. Erste positive Effekte des Kosten- und Prozessoptimierungsprogramms erwarten wir hingegen bereits im Schussquartal dieses Jahres. Für das Programm ist keine zusätzliche Bankenfinanzierung erforderlich. Unsere kreditgebenden Banken haben den damit verbundenen Initiativen unter Maßgabe des weiteren Engagements des Ankeraktionärs Fosun bei der geplanten Kapitalerhöhung vollumfänglich zugestimmt.

Wir sind davon überzeugt, mithilfe dieser neuen Maßnahmen bestmöglich den rasanten Strukturwandel in unserer Branche zu adressieren und die TOM TAILOR GROUP zurück auf den Weg des profitablen Wachstums zu führen. Hierbei sehen wir uns als Vorstand klar in der Pflicht, Ergebnisse zu liefern. Auf die verbleibenden Monate des Jahres 2016 blicken wir mit Zuversicht und erwarten für das Gesamtjahr weiterhin ein moderates Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Aufgrund der Sonderbelastung im dritten Quartal haben wir unsere Ergebnisprognose für 2016 angepasst und rechnen nun mit einem berichteten EBITDA zwischen 10 und 20 Mio. Euro.

Der gesamte Vorstand der TOM TAILOR GROUP bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Vorstandsteam



Thomas Dressendörfer
CFO



Dr. Heiko Schäfer
COO/Interims-CEO



Uwe Schröder
Mitglied des Vorstands

Hamburg, im November 2016

WESENTLICHE EREIGNISSE

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT NEU GEORDNET

Die TOM TAILOR Holding AG hat den Vorstand der Gesellschaft neu geordnet. Dr. Heiko Schäfer wurde übergangsweise zum neuen Vorsitzenden des Vorstands bestellt, nachdem Dieter Holzer am 22. September aus persönlichen Gründen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden war. Dr. Schäfer ist seit Dezember 2015 als Chief Operating Officer (COO) der Gesellschaft tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Modeindustrie sowie über fundierte Expertise im Management funktionsübergreifender Transformationsprojekte und führt das Unternehmen mit Finanzvorstand Thomas Dressendörfer. Gemeinsam treiben sie die eingeleiteten Initiativen zur nachhaltigen Profitabilitätssteigerung weiter voran.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den Vorsitzenden des Aufsichtsrats Uwe Schröder gemäß § 105 Abs. 2 AktG für einen Zeitraum von maximal einem Jahr in den Vorstand der Gesellschaft delegiert. Er hat dort interimistisch die Verantwortung für produkt-, vertriebs- und kollektionsnahe Themen übernommen. Zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Jerome Griffith gewählt, Mitglied des Aufsichtsgremiums sowie ehemaliger Präsident und CEO von TUMI INC.

NEUE MASSNAHMEN ZUR DEUTLICHEN VERBESSERUNG DER PROFITABILITÄT BESCHLOSSEN

Die TOM TAILOR GROUP hat unter dem neuen Management neue, kurzfristig wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität beschlossen. Sie gehen deutlich über das Ende 2015 eingeleitete Programm CORE hinaus und zielen darauf ab, die Gruppe in einem strukturell veränderten Marktumfeld auf das leistungsfähige Kerngeschäft zu konzentrieren. Dadurch sollen sowohl die Ertragskraft nachhaltig gestärkt als auch Mittel für Investitionen vor allem in digitale Vertriebswege und die Marken freigesetzt werden. Die TOM TAILOR GROUP wird sich im Zuge dessen konsequent von verlustbringenden Aktivitäten trennen. Die Gruppe wird sich unter anderem aus nicht profitablen Auslandsmärkten zurückziehen sowie weitere Retail-Stores schließen und Produktlinien einstellen. Die Aktivitäten der Gruppe fokussieren sich künftig auf die Dachmarke TOM TAILOR mit den Linien Casual, Denim und Kids sowie auf BONITA Women.

Die Umsetzung der Kosten- und Prozessoptimierungsmaßnahmen führte im dritten Quartal 2016 zu einer einmaligen Sonderbelastung in Höhe von rund € 75 Mio., die überwiegend aus nicht cash-wirksamen Aufwendungen besteht. Im Gegenzug sollen erste positive Effekte auf das berichtete Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bereits im vierten Quartal 2016 sichtbar werden. Das neue Programm verursacht keinen zusätzlichen Finanzierungsbedarf und wird von den kreditgebenden Banken vollumfänglich unterstützt.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

TOM TAILOR STELLT WEICHEN FÜR STEIGERUNG DER PROFITABILITÄT

- Anstieg des Konzernumsatzes im Neunmonatszeitraum um 0,8% auf € 695,1 Mio.
- Rohertrag (vor Sonderaufwendungen) erhöht sich um 0,6% auf € 388,4 Mio.
- Berichtetes Konzern-EBITDA (vor Sonderaufwendungen) in Höhe von € 31,7 Mio. (Vorjahr: € 36,5 Mio.)
- Überwiegend nicht-cashwirksame Sonderaufwendungen für Kosten- und Prozessoptimierungsprogramm in Höhe von rund € 75 Mio. im dritten Quartal
- Prognose für Gesamtjahr 2016 angepasst – berichtetes EBITDA von € 10 – 20 Mio. angestrebt
- Kapitalerhöhung in Höhe von mindestens € 10 Mio. geplant – mit Unterstützung durch den Ankeraktionär Fosun International Limited

ERTRAGSLAGE

KONZERNUMSATZ LEICHT UM 0,8 % GESTIEGEN

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 steigerte die TOM TAILOR GROUP den Konzernumsatz im Vorjahresvergleich um 0,8% auf € 695,1 Mio. (2015: € 689,6 Mio.). Dieser Anstieg ist vor allem auf die Entwicklung der Retail- und des Wholesale-Segmente von TOM TAILOR zurückzuführen. Im Segment TOM TAILOR Retail stieg der Umsatz expansionsbedingt um 8,4% auf € 211,3 Mio. (2015: € 195,0 Mio.). Der Umsatz im Segment TOM TAILOR Wholesale stieg im gleichen Zeitraum um 4,5% auf € 262,9 Mio. (2015: € 251,5 Mio.). Im Segment BONITA sank der Umsatz hingegen in den ersten neun Monaten um 9,1% auf € 220,8 Mio. (2015: € 243,0 Mio.).

Im dritten Quartal des Berichtsjahres ging der Umsatz der TOM TAILOR GROUP gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,8% auf € 243,7 Mio. zurück (2015: € 248,1 Mio.). Dieser Rückgang ist auf die Umsatzentwicklung im Segment BONITA zurückzuführen. In

diesem Segment ging der Umsatz im dritten Quartal 2016 insbesondere aufgrund des schwachen Marktumfeldes im August und September um 19,7% auf € 67,4 Mio. zurück (2015: € 84,0 Mio.). Dagegen entwickelten sich die TOM TAILOR Segmente positiv. Nach dem robusten Wachstum des Segments TOM TAILOR Wholesale im ersten Halbjahr 2016 ist der Umsatz im dritten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahr mit 8,0% auf € 102,8 Mio. beschleunigt gestiegen (2015: € 95,2 Mio.). Der Umsatz des Segments TOM TAILOR Retail wuchs expansionsbedingt um 6,7% auf € 73,5 Mio. (2015: € 68,9 Mio.). Auch in diesem Segment waren allerdings flächenbereinigt die Auswirkungen des schwachen Marktumfeldes im September deutlich spürbar.

Umsatz nach Segmenten

in € Mio.	Q3 2016	Q3 2015	Veränderungen in %
TOM TAILOR Wholesale	102,8	95,2	8,0
TOM TAILOR Retail	73,5	68,9	6,7
BONITA	67,4	84,0	-19,7
TOM TAILOR GROUP	243,7	248,1	-1,8

in € Mio.	9M 2016	9M 2015	Veränderungen in %
TOM TAILOR Wholesale	262,9	251,5	4,5
TOM TAILOR Retail	211,3	195,0	8,4
BONITA	220,8	243,0	-9,1
TOM TAILOR GROUP	695,1	689,6	0,8

Umsatz nach Regionen

in € Mio.	9M 2016	9M 2015	Veränderungen in %
Deutschland	431,2	442,6	-2,6
Ausland	263,9	247,0	6,8
TOM TAILOR GROUP	695,1	689,6	0,8

ROHERTRAGSMARGE AUFGRUND VON EINMALAUFWENDUNGEN UM 2,4 PROZENTPUNKTE GESUNKEN

Der Materialaufwand stieg im Berichtszeitraum um 6,1% auf € 322,3 Mio. (2015: € 303,7 Mio.). Trotz des Umsatzwachstums ging damit der absolute Rohertrag im Berichtszeitraum um 3,4% auf € 372,8 Mio. zurück (2015: € 385,9 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank die Rohertragsmarge dementsprechend von 56,0% auf 53,6%. Im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes wurden im Materialaufwand zum 30. September 2016 insgesamt € 15,6 Mio. an Abwertungen auf Vorratsbestände berücksichtigt.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE WÄHRUNGSBEDINGT NIEDRIGER

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in den ersten neun Monaten 2016 um 8,1% auf € 21,6 Mio. gesunken (2015: € 23,5 Mio.). Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren im Wesentlichen geringere Kursgewinne aus der Fremdwährungsumrechnung, die gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 3,0 Mio. gesunken sind. Einen weiteren wesentlichen Bestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge bilden die erzielten Lizenz-erträge, die sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,2% auf € 5,4 Mio. erhöht haben (2015: € 4,8 Mio.). Darüber hinaus sind Erträge aus der Untervermietung selbst angemieteter Flächen in Höhe von € 3,1 Mio. enthalten (2015: € 3,3 Mio.).

PERSONALAUFWANDSQUOTE STIEG BEDINGT DURCH EINMALMASSNAHMEN AUF 24,0 %

Der Personalaufwand ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 im Wesentlichen aufgrund der Store-Expansion sowie aufgrund von Einmalaufwendungen um 7,6% auf € 166,8 Mio. gestiegen (2015: € 155,0 Mio.). Bezogen auf den Umsatz errechnet sich eine Personalaufwandsquote von 24,0% (2015: 22,5%). Insgesamt sind bislang im Zusammenhang mit Personalmaßnahmen im laufenden Geschäftsjahr Einmalaufwendungen in Höhe von ca. € 13,7 Mio. entstanden.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN DURCH SONDEREFFEKTE UM 12,4% HÖHER

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,4% auf € 245,0 Mio. (2015: € 217,9 Mio.). Wesentliche Gründe für diesen Anstieg waren Einmalaufwendungen und Drohverlustrückstellungen.

Hauptbestandteile der sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren Raumiäten mit € 96,6 Mio. (2015: € 88,7 Mio.), Logistikkosten für die Warenkommissionierung mit € 18,3 Mio. (2015: € 18,4 Mio.), Marketingaufwendungen mit € 19,2 Mio. (2015: € 22,6 Mio.) sowie Frachtkosten mit € 9,6 Mio. (2015: € 9,2 Mio.).

Im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes wurden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im dritten Quartal 2016 darüber hinaus Drohverlustrückstellungen für zu schließende Filialen von insgesamt € 18,2 Mio. berücksichtigt. Weitere Einmalaufwendungen in Höhe von € 9,3 Mio. sind in den ersten neun Monaten für Mietabstandszahlungen, Beratungskosten sowie Rückbauverpflichtungen entstanden.

BERICHTETES EBITDA AUFGRUND VON EINMALAUFWENDUNGEN BEI € -17,3 MIO.

Berichtetes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

in € Mio.	Q3 2016	Q3 2015	Veränderungen in %
Berichtetes EBITDA	-36,2	12,5	-390,1
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-14,8	5,0	-

in € Mio.	9M 2016	9M 2015	Veränderungen in %
Berichtetes EBITDA	-17,3	36,5	-147,5
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-2,5	5,3	-

Das berichtete EBITDA für die ersten neun Monate 2016 lag aufgrund der hohen Einmalaufwendungen insbesondere im dritten Quartal mit € -17,3 Mio. deutlich unter dem Wert des Vorjahrzeitraums (2015: € 36,5 Mio.). Die Einmalaufwendungen beliefen sich im dritten Quartal 2016 auf insgesamt € 52,2 Mio. (2015: € 8,6 Mio.). Für die ersten neun Monate 2016 sind Einmalaufwendungen von € 56,8 Mio. angefallen (2015: € 10,8 Mio.).

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) gab im dritten Quartal 2016 um € 5,0 Mio. auf € 16,0 Mio. nach (2015: € 21,0 Mio.). Ursächlich für den Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war insbesondere der gesunkene Rohertrag aufgrund der schwachen Geschäftsentwicklung in den Monaten August und September.

DEUTLICH HÖHERE ABSCHREIBUNGEN AUFGRUND VON EINMALMASSNAHMEN

Die Abschreibungen sind in den neun Monaten des Jahres 2016 um € 23,0 Mio. auf € 59,7 Mio. gestiegen (2015: € 36,6 Mio.). Den Abschreibungen standen im Berichtszeitraum Investitionen in Höhe von € 13,1 Mio. gegenüber (2015: € 22,0 Mio.).

Der Anstieg der Abschreibungen ist insbesondere auf die Abschreibung von Anlagevermögen im Zusammenhang mit den geplanten Filialschließungen (€ 20,4 Mio.) sowie auf die Abschreibung der Marke BONITA men zurückzuführen (€ 3,3 Mio.).

ANSTIEG DER FINANZAUFWENDUNGEN

Das Finanzergebnis lag in den ersten neun Monaten 2016 bei € -12,6 Mio. und damit um 26,3% schlechter als im Vorjahreszeitraum (2015: € -9,9 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die höhere durchschnittliche Nettoverschuldung sowie auf einmalige Finanzierungskosten zurückzuführen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

TOM TAILOR RETAIL: UMSATZ FLÄCHEN-BEREINIGT UM 1,7 % NIEDRIGER

Segment TOM TAILOR Retail – Eckdaten

	Q3 2016	Q3 2015
Umsatz (in € Mio.)	73,5	68,9
Wachstum (in %)	6,7	6,4
Flächenbereinigt (in %)	-1,3	0,7
Anzahl Stores	458	437
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-8,7	2,7
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-11,8	4,0

	9M 2016	9M 2015
Umsatz (in € Mio.)	211,3	195,0
Wachstum (in %)	8,4	3,4
Flächenbereinigt (in %)	-1,7	-0,3
Anzahl Stores	472	437
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-4,9	6,5
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-2,3	3,4

Das Segment TOM TAILOR Retail konnte in den ersten neun Monaten 2016 den Umsatz um 8,4% auf € 211,3 Mio. steigern (2015: € 195,0 Mio.). Das Wachstum ist vor allem auf die Ausweitung der Retail-Stores zurückzuführen. Im Vergleich zum 30. September 2015 ist die Anzahl der Stores um 21 auf 458 Stores gestiegen. Flächenbereinigt (d. h. ohne Berücksichtigung der Expansion) ging der Umsatz im Segment TOM TAILOR Retail in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7% zurück (2015: -0,3%) und konnte sich insbesondere im August und September nicht dem allgemein negativen Branchentrend entziehen.

Der E-Commerce-Umsatz sank in den ersten neun Monaten 2016 um 1,3% auf € 29,8 Mio. (2015: € 30,2 Mio.).

Das berichtete EBITDA im Segment TOM TAILOR Retail ist in den ersten neun Monaten 2016 auf € -4,9 Mio. gesunken (2015: € 6,5 Mio.). Das bereinigte EBITDA ging im gleichen Zeitraum um € 3,2 Mio. auf € 6,3 Mio. zurück (2015: € 9,5 Mio.). Ursächlich dafür waren im Wesentlichen gestiegene Personal- und Mietaufwendungen im Zuge des weiteren Flächenwachstums sowie der Rückgang der Rohertragsmarge auf 55,6% (2015: 58,2%).

BONITA: FLÄCHENBEREINIGTER UMSATZRÜCKGANG VON 8,2 %

Segment BONITA – Eckdaten

	Q3 2016	Q3 2015
Umsatz (in € Mio.)	67,4	84,0
Wachstum (in %)	-19,7	-3,9
Flächenbereinigt (in %)	-17,7	-3,7
Anzahl Stores	982	1.023
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-38,8	-1,8
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-57,5	-2,2

	9M 2016	9M 2015
Umsatz (in € Mio.)	220,8	243,0
Wachstum (in %)	-9,1	0,8
Flächenbereinigt (in %)	-8,2	1,6
Anzahl Stores	982	1.023
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-34,7	6,7
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-15,7	2,7

In den ersten neun Monaten 2016 trug BONITA € 220,8 Mio. zum Konzernumsatz bei (2015: € 243,0 Mio.). Insgesamt ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insbesondere aufgrund des schwachen Jahresbeginns und einer enttäuschenden Entwicklung im September um 9,1% gesunken. Flächenbereinigt (d.h. ohne Berücksichtigung der Expansion) ging der Umsatz im Berichtszeitraum gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 8,2% zurück (2015: +1,6%).

Das berichtete EBITDA im Segment BONITA ist in den ersten neun Monaten 2016 auf € -34,7 Mio. gesunken (2015: € 6,7 Mio.). Das bereinigte EBITDA ging im gleichen Zeitraum um € 5,0 Mio. auf € 1,9 Mio. zurück (2015: € 6,9 Mio.). Ursächlich dafür ist der Umsatzrückgang insbesondere im dritten Quartal 2016. Die um die Vorratsabwertung bereinigte Rohertragsmarge wurde in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres hingegen auf 66,7% verbessert (2015: 65,2%).

TOM TAILOR WHOLESALE: UMSATZ UM 4,5 % GESTEIGERT

Segment TOM TAILOR Wholesale – Eckdaten

	Q3 2016	Q3 2015
Umsatz (in € Mio.)	102,8	95,2
Wachstum (in %)	8,0	-6,4
Anzahl Shop-in-Shops	3.091	2.903
Anzahl Franchise-Stores	207	197
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	11,3	11,6
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	11,0	12,2

	9M 2016	9M 2015
Umsatz (in € Mio.)	262,9	251,5
Wachstum (in %)	4,5	0,9
Anzahl Shop-in-Shops	3.091	2.903
Anzahl Franchise-Stores	207	197
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	22,3	23,3
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	8,5	9,3

Im Segment TOM TAILOR Wholesale stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2016 um 4,5% auf € 262,9 Mio. (2015: € 251,5 Mio.). Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte der Umsatz im Vergleich zu dem durch Auslieferungsprobleme belasteten Vorjahresquartal um 8,0% gesteigert werden. Die Anzahl der Shop-in-Shop-Flächen hat TOM TAILOR seit dem 31. Dezember 2015 von 2.956 Flächen um 135 Flächen auf 3.091 Flächen weiter ausgebaut. Die Anzahl der Franchise-Stores stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um vier Stores auf 207.

Das berichtete EBITDA für die ersten neun Monate 2016 lag mit € 22,3 Mio. knapp unter dem korrespondierenden Vorjahresergebnis (2015: € 23,3 Mio.). Das bereinigte EBITDA in Höhe von € 31,4 Mio. übertraf das Vorjahresniveau hingegen leicht (2015: € 31,0 Mio.).

VERMÖGENSLAGE

ANSTIEG IM NET WORKING CAPITAL UM € 20,5 MIO.

Zum 30. September 2016 ist das Net Working Capital verglichen mit dem 31. Dezember 2015 um € 20,5 Mio. auf € 95,5 Mio. gestiegen (31. Dezember 2015: € 75,0 Mio.). Die Steigerung ist insbesondere auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen bezogen auf den 31. Dezember 2015 um € 12,7 Mio. auf € 156,1 Mio. zurück (31. Dezember 2015: € 168,8 Mio.). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem 31. Dezember 2015 um € 9,5 Mio. auf € 58,7 Mio. gestiegen (31. Dezember 2015: € 49,2 Mio.). Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 ist das Vorratsvermögen zum 30. September 2016 um € 1,7 Mio. auf € 192,9 Mio. gesunken (31. Dezember 2015: € 194,5 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg das Net Working Capital aufgrund niedrigerer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 9,1 Mio. an (30. September 2015: € 86,3 Mio.).

RÜCKGANG DER EIGENKAPITALQUOTE AUF 19,2 %

Das Eigenkapital ist aufgrund des negativen Periodenergebnisses und des Rückgangs des übrigen Eigenkapitals im dritten Quartal 2016 auf € 144,2 Mio. gesunken (31. Dezember 2015: € 225,5 Mio.). Die Veränderung des übrigen Eigenkapitals ist Folge des stichtagsbedingten Rückgangs des Zeitwerts der im Eigenkapital erfassten Devisenderivate. Die Eigenkapitalquote sank damit auf 19,2% (31. Dezember 2015: 27,4%).

NETTOVERSCHULDUNG GESTIEGEN

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um € 16,3 Mio. auf 284,2 Mio. (31. Dezember 2015: € 267,9 Mio.). Ursächlich hierfür waren die saisonal bedingt höhere Ausnutzung der langfristigen Banklinien sowie der Anstieg im Net Working Capital. Verglichen mit dem dritten Quartal 2015 wurden die Finanzverbindlichkeiten um € 8,5 Mio. gesenkt (30. September 2015: € 292,7 Mio.).

Die Nettoverschuldung betrug zum 30. September 2016 € 246,7 Mio. und lag damit um € 29,3 Mio. über dem Stand vom Jahresende 2015 (31. Dezember 2015: € 217,4 Mio.). Im Vergleich zum dritten Quartal 2015 erhöhte sich die Nettoverschuldung um € 11,0 Mio. (30. September 2015: € 235,8 Mio.).

Zum 30. September 2016 konnten vor dem Hintergrund der beschlossenen Kosten- und Prozessoptimierungsmaßnahmen Financial Covenants für bestehende Kreditlinien nicht eingehalten werden. Die finanzierenden Kreditinstitute wurden frühzeitig, vor dem 30. September 2016, über die geplanten Maßnahmen informiert. In diesem Zusammenhang wurden die Financial Covenants zum 30. September 2016 und für die Laufzeit des Konsortialkreditvertrages zugunsten der TOM TAILOR GROUP adjustiert. Für den bilanziellen Ausweis im Zwischenabschluss zum 30. September 2016 mussten allerdings in diesem Zusammenhang langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 195,5 Mio. unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen werden. Zum 31. Dezember 2016 werden diese Verbindlichkeiten wieder unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten auszuweisen sein.

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanz- und Vermögenslage

in € Mio.	30.09.2016	30.09.2015
Eigenkapital	144,2	214,3
Langfristige Schulden	117,9	151,3
Kurzfristige Schulden	488,8	473,4
Finanzverbindlichkeiten	284,2	292,7
Liquide Mittel	37,5	57,0
Nettoverschuldung	246,7	235,8
Bilanzsumme	750,9	839,0

FINANZLAGE

TOM TAILOR GROUP – Entwicklung wichtiger Cashflows

	Q3 2016	Q3 2015
Operativer Cashflow	6,1	12,7
Veränderung (in %)	- 52,4	- 68,2
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 4,2	- 3,7
Free Cashflow	- 1,8	6,9
Veränderung (in %)	- 125,6	- 78,8

	9M 2016	9M 2015
Operativer Cashflow	0,1	18,4
Veränderung (in %)	- 99,7	- 60,6
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 11,5	- 18,4
Free Cashflow	- 21,7	- 8,6
Veränderung (in %)	- 153,2	- 132,9

UM € 8,9 MIO. GERINGERE INVESTITIONEN

Konzernweit wurden im laufenden Geschäftsjahr 2016 über alle drei Segmente € 13,1 Mio. und somit € 8,9 Mio. weniger als im Vorjahreszeitraum investiert (2015: € 22,0 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf die geringeren Investitionen für neue Filialen in den Segmenten TOM TAILOR Retail und BONITA zurückzuführen. Von den Gesamtinvestitionen flossen € 5,0 Mio. (2015: € 12,1 Mio.) in das Segment TOM TAILOR Retail und € 5,1 Mio. (2015: € 6,0 Mio.) in das Segment TOM TAILOR Wholesale. Die Investitionen im Segment TOM TAILOR Retail entfielen überwiegend auf die Ladenbaueinrichtungen in neuen Stores. Im Segment TOM TAILOR Wholesale wurden rund € 3,2 Mio. für neue Flächen ausgegeben. Weitere € 1,9 Mio. entfielen im Segment TOM TAILOR Wholesale überwiegend auf Investitionen in Showrooms und in die IT. BONITA hat im laufenden Geschäftsjahr 2016 insgesamt € 3,1 Mio. in Stores investiert (2015: € 3,9 Mio.).

PROGNOSEVERÄNDERUNGS- BERICHT

TOM TAILOR HOLDING AG PASST PROGNOSE FÜR 2016 AN

Die TOM TAILOR Holding hat am 20. Oktober 2016 ein umfassendes Kosten- und Prozessoptimierungsprogramm bekannt gegeben. Die mit diesem Programm verbundenen Maßnahmen führten im dritten Quartal 2016 zu im Wesentlichen nicht cash-wirksamen Sonderbelastungen in Höhe von rund € 75 Mio., die das Ergebnis entsprechend belastet haben. Vor diesem Hintergrund passt der Vorstand der TOM TAILOR Holding AG seine Prognose für das Geschäftsjahr 2016 an. Das Unternehmen geht weiterhin davon aus, den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr moderat im niedrigen einstelligen Prozentbereich zu erhöhen. Allerdings geht das Unternehmen davon aus, dass der Konzern ein berichtetes EBITDA von nur noch € 10 bis 20 Mio. erzielen wird (ursprüngliche Prognose: bereinigtes EBITDA auf Niveau des Vorjahres von rund € 76 Mio.). Entsprechend geht der Vorstand für 2016 auch von einem deutlich negativen Periodenergebnis aus.

TOM TAILOR GROUP: Eckdaten der Unternehmensprognose für 2016

in € Mio.	Ist 2015	Prognose Geschäftsbericht 2015	Prognose Zwischenmitteilung Q1 2016	Prognose Zwischenmitteilung Q2 2016	Prognose Zwischenmitteilung Q3 2016
Konzernumsatz	955,9	moderat über Vorjahresniveau	moderat über Vorjahresniveau	moderat über Vorjahresniveau	moderat über Vorjahresniveau
Bereinigtes EBITDA	76,3	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	–
Berichtetes EBITDA	67,6	–	–	–	10 – 20
Operativer Cashflow	49,3	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	unter Vorjahresniveau
Investitionen	33,1	rund 25	rund 25	rund 25	rund 20
Free Cashflow	13,1	positiv	positiv	positiv	negativ

Der Vorstand stellt dabei mit diesem Bericht und zukünftig seine Prognose der Ertragsentwicklung nicht mehr bezogen auf das bereinigte sondern auf das berichtete EBITDA als Kennzahl ab. Signifikante Bereinigungen werden dennoch auch künftig dargestellt.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2016

in T€	Q3 2016	Q3 2015	9M 2016	9M 2015
Umsatzerlöse	243.730	248.116	695.064	689.581
Sonstige betriebliche Erträge	6.254	7.591	21.646	23.542
Materialaufwand	-127.183	-114.719	-322.259	-303.662
Personalaufwand	-60.549	-52.846	-166.788	-155.030
Abschreibungen	-35.286	-12.611	-59.667	-36.640
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-98.439	-75.670	-244.994	-217.925
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-71.473	-139	-76.998	-134
Finanzergebnis	-5.622	-2.480	-12.559	-9.945
Ergebnis vor Ertragsteuern	-77.095	-2.619	-89.557	-10.079
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.123	579	22.899	-190
Periodenergebnis	-55.972	-2.040	-66.658	-10.269
davon entfallen auf:				
Aktionäre der TOM TAILOR Holding AG	-57.494	-3.888	-69.814	-13.927
Minderheitsgesellschafter	1.522	1.848	3.156	3.658
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-2,21	-0,15	-2,68	-0,54
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-2,21	-0,15	-2,68	-0,54

KONZERN-BILANZ

Konzern-Bilanz zum 30. September 2016

in T€	30.09.2016	31.12.2015
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	300.392	312.187
Sachanlagen	118.063	152.328
Sonstige Vermögenswerte	16.965	24.476
	435.420	488.991
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	192.851	194.512
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.695	49.204
Ertragsteuerforderungen	2.666	2.632
Sonstige Vermögenswerte	23.823	37.215
Flüssige Mittel	37.493	50.525
	315.528	334.088
Summe der Aktiva	750.948	823.079

Konzern-Bilanz zum 30. September 2016

in T€	30.09.2016	31.12.2015
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26.027	26.027
Kapitalrücklage	284.022	283.473
Konzernbilanzverlust	-168.767	-98.953
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-684	9.904
Anteil der Aktionäre der TOM TAILOR Holding AG	140.598	220.451
Minderheitsanteile am Eigenkapital	3.651	5.029
	144.249	225.480
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Pensionen	1.394	1.064
Sonstige Rückstellungen	21.487	10.073
Latente Steuerschulden	54.012	82.854
Finanzverbindlichkeiten	38.631	222.682
Sonstige Verbindlichkeiten	2.365	1.941
	117.889	318.614
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	62.469	30.994
Ertragsteuerschulden	7.138	8.959
Finanzverbindlichkeiten	245.598	45.235
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.075	168.755
Sonstige Verbindlichkeiten	17.530	25.042
	488.810	278.985
Summe der Passiva	750.948	823.079

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2016

in T€	9M 2016	9M 2015
Periodenergebnis	- 66.658	-10.269
Abschreibungen saldiert mit Zuschreibungen	59.667	36.640
Ertragsteueraufwand	- 22.899	190
Zinserträge und -aufwendungen	12.559	9.945
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	12.422	-111
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	29.475	6.907
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens und Sachanlagen	890	- 236
Veränderung der Vorräte	1.661	- 24.314
Veränderung der Forderungen und sonstigen Aktiva	- 4.368	- 24.195
Veränderung der Schulden und sonstigen Passiva	-19.416	25.005
Gezahlte/Erstattete Ertragsteuern	- 2.999	- 2.141
Übrige zahlungsunwirksame Veränderungen	- 272	1.023
Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	62	18.444
Gezahlte Zinsen	-10.287	- 8.590
Erhaltene Zinsen	7	1
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-10.218	9.855
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.109	- 22.004
Zugänge aus Veränderung des Konsolidierungskreises	0	2
Zahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.605	3.567
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-11.504	-18.435
Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter	- 4.489	- 4.036
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen ¹	0	- 8.029
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	30.281	228.038
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-17.163	-187.605
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	8.629	28.368
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	61	261
Veränderung des Finanzmittelfonds	-13.032	20.049
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	50.525	36.933
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37.493	56.982
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	37.493	56.982

1 Im Vorjahr korrigierter Ausweis nach IAS 8.5

VORLÄUFIGER FINANZKALENDER

Vorläufiger Finanzkalender

Datum	Aktuelle Termine
28. März 2017	Geschäftsbericht 2016
28. März 2017	Analystenkonferenz, Frankfurt
9. Mai 2017	Quartalsmitteilung zum 31. März 2017
31. Mai 2017	Hauptversammlung, Hamburg
10. August 2017	Halbjahresfinanzbericht
7. November 2017	Quartalsmitteilung zum 30. September 2017

IMPRESSUM

Herausgeber

TOM TAILOR Holding AG
Garstedter Weg 14
22453 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 589 56 0
Telefax: +49 (0)40 589 56 398
info@tom-tailor.com
www.tom-tailor-group.com

Investor Relations & Corporate Communications

Felix Zander

Head of Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 (0)40 589 56 449
Telefax: +49 (0)40 589 56 199
felix.zander@tom-tailor.com

Lena C. Wulfmeyer

Senior Managerin Corporate Communications

Telefon: +49 (0)40 589 56 420
Telefax: +49 (0)40 589 56 199
lena.wulfmeyer@tom-tailor.com

Konzeption, Redaktion, Gestaltung & Produktion

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Fotografie

Die Rechte der Kampagnen-Fotos liegen bei der Tom Tailor GmbH.




TOM TAILOR
EST. 1962

TOM TAILOR *Denim*

TOM TAILOR
CONTEMPORARY

BONITA